Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Aktueller Stand der GDI-Th

Aktueller Stand GDI-Th

1. Richtlinie des Freistaats Thüringen für die Gewährung von Zuwendungen zum Ausgleich der Mehraufwendungen bei der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Thüringer Geodateninfrastrukturgesetz - Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Geodateninfrastrukturgesetzes

2. Ergebnisse und Beteiligung an der Richtlinie

3. Aktuelle Statistik System Geoproxy

Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zum Ausgleich der Mehraufwendungen

Freistaat Thüringen — Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

MINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT

260

Richtlinie des Freistaats Thüringen für die Gewährung von Zuwendungen zum Ausgleich der Mehraufwendungen bei der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Thüringer Geodateninfrastrukturgesetz

Inhalt

1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage
2 Gegenstand der Förderung
3 Zuwendungsempfänger
4 Zuwendungsvoraussetzungen
5 Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen
7 Verfahren
8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- Erstellung eines Darstellungsdienstes (Web Map Services) nach § 7 ThürGDIG pro Datensatz im Geoproxy (dies beinhaltet Daten-Upload, Jobloader sowie Dienstekonfiguration),
- Erstellung eines Downloaddienstes (Web Feature Services) nach § 7 ThürGDIG pro Datensatz im Geoproxy (dies beinhaltet Dienstekonfiguration) und
- selbständige Prüfung der INSPIRE-Konformität der Metadaten und Dienste durch Tests mit der GDI-DE Testsuite durch die Gemeinden und Landkreise.

3 Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger ist die Gemeinde oder der Landkreis, welche/-r die Aufgaben erfüllt und bei der/dem somit die Mehraufwendungen anfallen.

4 Zuwendungsvoraussetzungen

Die Bewilligung der Zuwendung setzt voraus, dass:

Zweck der Richtlinie:

Da die kommunalen Gebietskörperschaften geodatenhaltende Stellen im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 1 ThürGDIG sind und somit bei der Umsetzung des ThürGDIG dem festen Zeitplan zur Umsetzung der Richtlinie 2007/2/EG (INSPIRE-Richtlinie) unterliegen, wird eine Erhöhung der Anzahl der in der Geodateninfrastruktur Thüringen (GDI-Th) standardkonform bereitgestellten inspirerelevanten kommunalen Datensätze und Geodatendienste angestrebt. Der Ausbau der zentralen technischen Komponenten der GDI-Th für geodatenhaltende Stellen, die nicht das Landesdatennetz verwenden, soll anhand der Erfahrungen und Anregungen zielgruppenorientiert gesteuert werden.

Gegenstand der Förderung:

- Veröffentlichung von Geodatensätzen nach § 4 ThürGDIG durch eine Gemeinde oder einen Landkreis über die zentrale technische Komponente der GDI-Th (Geoproxy),
- Erfassung von Metadatensätzen nach § 8 ThürGDIG im GeoMIS.Th (jeweils ein Metadatensatz pro Datensatz und pro Dienst),
- Erstellung eines Darstellungsdienstes (Web Map Services) nach § 7 ThürGDIG pro Datensatz im Geoproxy (dies beinhaltet Daten-Upload, Jobloader sowie Dienstekonfiguration),
- Erstellung eines Downloaddienstes (Web Feature Services) nach § 7 ThürGDIG pro Datensatz im Geoproxy (dies beinhaltet Dienstekonfiguration) und
- selbständige Prüfung der INSPIRE-Konformität der Metadaten und Dienste durch Tests mit der GDI-DE Testsuite durch die Gemeinden und Landkreise.

3 Kommunen bieten erstmalig Darstellungs- und Downloaddiensten über den Geoproxy an. 5 Kommunen haben neue Downloaddienste erstellt.

kommunale Stelle	Darstellungsdienste	Downloaddienste
Erfurt	3	1
Gera	4	1
Jena	3	1
Saale-Holzland	3	1
Saalfeld	3	1
Meiningen	2*	1**
VG Uder	4*	1
Nobitz	3*	1

Es wurde in der Regel ein Downloaddienst mit bis zu vier Datensätzen erstellt.

* Bisher nur in der Referenzumgebung umgesetzt, Produktivstellung am 22. November 2017 geplant.

** Meiningen bietet in einem Downloaddienst einen Datensatz (Flächennutzungsplan) in einem Vektor-, Raster- und im PDF-Format an.

Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zum Ausgleich der Mehraufwendungen Umsetzungsstand

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Auszahlungsbetrag entsprechend der Richtlinie:

kommunale Stelle	Einwohnerzahl	Betrag
Erfurt	209.713	20.971,30 €
Gera	96.011	9.601,10 €
Jena	109.452	10.945,20 €
Saale-Holzland	86.184	8.618,40 €
Saalfeld	25.041	2.504,10 €
Meiningen*	21.268	2.126,80 €
VG Uder*	6.431	643,10 €
Nobitz*	6.069	606,90 €
Summe:	**560.169**	**56.016,90 €**

Die Höhe der Unterstützung errechnet sich anhand der Einwohnerzahl, die durch das Landesamt für Statistik für die jeweilige Gemeinde oder den Landkreis veröffentlicht wurde (Anzahl der Einwohner * 0,10 EUR)

*kommunale Stellen, die bisher noch nicht in der GDI-Th vertreten waren

Statistik Monatsauswertung am Beispiel August 2017

Die Anzahl der erfolgreichen Zugriffe belief sich im Monat August 2017 auf:

extern	**7.281.234**	**(-14,5% / +66,3%),**
intern	**2.803.687**	**(+48,8% / +66,9%),**
Summe	**10.084.921**	**(- 3,0% / +66,5%).**

- (in Klammern Vergleich zum Vormonat / zum Monat des Vorjahres)

→ **Im Monat Juli 2017 wurden erstmalig über 10 Mio. Zugriffe auf das System Geoproxy registriert! Das System erfreut sich einer stetig steigenden Nutzung.**

Aktuelle Statistik Nutzung Geoproxy

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

